

PROGRAMMBEIRAT

Dr.-Ing. J. Przygodda (Vorsitz)

BG Rohstoffe und chemische Industrie, Gera

Dr.-Ing. M. Beyer

Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig

A. Frey

DECHEMA e.V., Frankfurt am Main

Prof. Dr.-Ing. F. Herz

Hochschule Anhalt, Köthen

Dipl.-Ing. S. Keim

Hochschule Anhalt, Köthen

Prof. Dr.-Ing. U. Krause

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Dipl.-Ing. D. Metzner

ÜSD Metzner-Dienste, Leuna

Dr.-Ing. R. Oertel

VDI Hallescher Bezirksverein, Merseburg

M. Rotter

VDSI – Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V., München

Prof. Dr. Th. Schendler

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin

Prof. Dr.-Ing. J. Schmidt

Center of Safety Excellence gGmbH, Pfnztal

Dipl.-Ing. J. Seidlitz

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Halle

Dr. J. Sommer

BG Rohstoffe und chemische Industrie, Heidelberg

Dr.-Ing. H. Winter

Total Raffinerie Mitteldeutschland GmbH, Leuna

Dipl.-Ing. S. Zimmermann

Linde AG, Dresden

TAGUNGSORT

Veranstaltungszentrum Schloss Köthen

Schlossplatz 5

06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 70 09 90

www.bachstadt-koethen.de

UNTERKUNFT

Wir haben für Sie in einigen Hotels ein Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen reserviert.

Eine Auflistung dieser Hotels finden Sie im Internet unter

www.dechema.de/14_FT_AAUS

Bitte buchen Sie Ihr Zimmer direkt im Hotel unter dem Stichwort „14. Fachtagung AAUS“.

ANREISE

Detaillierte Informationen zur Anreise nach Köthen finden Sie auf der Internetseite der Veranstaltung.

Die Teilnehmer, die mit der Bahn anreisen, möchten wir auf das Kooperationsangebot zwischen dem Veranstalter und der Deutschen Bahn hinweisen:

<http://dechema.de/bahn>

VERANSTALTER

DECHEMA e.V.

Theodor-Heuss-Allee 25

60486 Frankfurt am Main

Germany

KONTAKT

Jana Geiß

Tel.: 069 7564-249

E-Mail: jana.geiss@dechema.de

Titelbild: Schloss Köthen, Reithalle mit Johann-Sebastian-Bach-Saal, nach Sanierung durch die Kulturstiftung ST 2010 mit Architekturpreis ausgezeichnet.
Foto: Christoph Jann, © Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

CALL FOR PAPERS

7. und 8. November 2019

Schloss Köthen

14. Fachtagung Anlagen-, Arbeits- und Umweltsicherheit

www.dechema.de/14_FT_AAUS

IN KOOPERATION MIT



Wir machen Arbeit sicher und gesund.



Landesamt für Umweltschutz

PROCESSNET

EINE INITIATIVE VON DECHEMA UND VDI-GVC

EINLADUNG

EINLADUNG

Die DECHEMA e.V. veranstaltet in enger Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern VDI Hallescher Bezirksverein, Hochschule Anhalt, VDSI – Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e. V. und dem Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt sowie mit Unterstützung der ProcessNet – Fachgemeinschaft „Anlagen- und Prozesssicherheit“

am 07. und 08. November 2019 in Köthen
die 14. Fachtagung „Anlagen-, Arbeits- und Umweltsicherheit“.

In dieser Tagungsreihe werden traditionell Themen zur Sicherheitstechnik umfassend und praxisbezogen behandelt. Das Ziel des Veranstalters und seiner Kooperationspartner ist es, Vorträge und Posterbeiträge unter dem Aspekt des praktischen Nutzens für Betreiber, Hersteller, Behörden, wissenschaftliche Einrichtungen, Betriebsbeauftragte und Gutachter zu gewinnen.

Als besonderer Schwerpunkt werden Beiträge zum anlagenbezogenen Brand- und Explosionsschutz ebenso erwartet wie zu anwendungsbezogenen Forschungsergebnissen der Sicherheitstechnik. Weiterhin soll aufbauend auf dem Informationsstand der zur letzten Tagung gesetzten Themenschwerpunkte der zwischenzeitliche Entwicklungsfortschritt bzw. der aktuelle Stand der sicherheitstechnischen Regelungen vorgestellt werden.

KOOPERATIONSPARTNER



Wir machen Arbeit sicher und gesund.



TERMINE

12. April 2019	Anmeldeschluss von Beiträgen
Mai 2019	Online-Anmeldung geöffnet
Juni 2019	Finales Programm verfügbar

ANERKENNUNG ALS WEITERBILDUNG

Die Tagung wird voraussichtlich als Fortbildungsveranstaltung anerkannt. Detaillierte Informationen folgen nach Veröffentlichung des Programms.

THEMENSCHWERPUNKTE

Der Programmbeirat bittet um Vortrags- und Posteranmeldungen zu folgenden Themenschwerpunkten:

- » Anlagenbezogener Brand- und Explosionsschutz
- » Aktuelle Entwicklungen zu und Erfahrungen mit nationalen und europäischen Regelungen zur Anlagen-, Produkt- und Umweltsicherheit, insbesondere Störfall- und Gefahrstoffrecht, Immissionschutz und Betriebssicherheit
- » Arbeits- und Gesundheitsschutz, psychologische Belastungen
- » Methoden zur Gefährdungsidentifikation und Risikobewertung; Bewertung externer Gefahrenquellen sowie gefährlicher Stoffe und Energien bei Anlagen; störungsbedingte Stoffausbreitung
- » Sichere Prozessführung; Sicherheitskonzepte; inhärente und funktionale Sicherheit; Cyber Security für Prozessanlagen; funktionale Sicherheit im Explosionsschutz
- » Sicherheitstechnische Ausrüstungen von Anlagen und Maschinen; Schutzsysteme für Personal und Umwelt
- » Methoden der vorbeugenden Instandhaltung, der Zustandsfeststellung und -überwachung von Anlagen; alternative Prüfverfahren; risikobasierte Inspektion; neue Diagnosesysteme
- » Menschliche Faktoren und Sicherheitsmanagement; sicherheitstechnische Kompetenzerhaltung
- » Auswertung von Unfall- und Schadensereignissen; Lernen aus Ereignissen; Erfahrungen von Betreibern, Prüfern und Behörden zur Anlagen-, Arbeits- und Umweltsicherheit
- » Sicherheitstechnische Entwicklungen bei neuen Technologien und Verfahren, z.B. Wasserstofftechnologie, Industrie 4.0 mit verteilter Sensorik

POSTERDISKUSSION / POSTERPREIS

Am Nachmittag des ersten Veranstaltungstages, den 7. November 2019, findet eine Posterdiskussion statt. Alle Posterautoren werden gebeten, an ihrem Poster anwesend zu sein. Dazu werden Bier und Bretzel gereicht.

Es ist beabsichtigt, das beste Poster mit einem Preis aus dem **Adolf-Martens-Fonds e.V.** zu honorieren.

AUSSTELLUNG

Anlässlich dieser Fachtagung ist eine Exponat-/Firmenausstellung vorgesehen. Interessenten werden gebeten, das Tagungsbüro direkt zu kontaktieren: jana.geiss@dechema.de, 069-7564 249.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

BEITRAGSEINREICHUNG

Bitte reichen Sie uns Ihren Beitrag bis spätestens **Freitag, 12. April 2019** online ein unter

www.dechema.de/14_FT_AAUS

Bitte senden Sie eine aussagekräftige Zusammenfassung (1 DIN-A4-Seite, max. 600 KB) in elektronischer Form als MS-Word-Dokument oder als PDF. **Bitte verwenden Sie die auf der Internetseite verfügbare MS-Word-Formatvorlage.**

Da die Fläche für die Posterausstellung begrenzt ist, werden die Posterbeiträge nach dem Eingangsdatum der Einreichung akzeptiert. Das Vorbereitungscommittee behält sich die Ablehnung von inhaltlich unpassenden Beiträgen vor. Bitte registrieren Sie sich zu der Veranstaltung als Vortragende.

TEILNEHMERGEBÜHREN*)

	Mitglied ¹⁾	Nichtmitglied
Vortragende	180 €	195 €
Industrie	425 €	440 €
Hochschule	240 €	255 €
Studenten (Nachweis erforderlich)	80 €	95 €

*) USt. wird nicht erhoben gemäß § 4.22 UStG, die Teilnahmegebühren enthalten in der Regel einen ausgewiesenen Businesspackage-Anteil.

1) persönliches DECHEMA- oder VDI- Mitglied (Nachweis beifügen).

Die Teilnahmegebühr schließt die Tagungsunterlagen sowie die Pausenversorgung ein.

STORNIERUNGEN

Bei Stornierungen der Tagungsteilnahme bis **17. Oktober 2019** werden 30 €, danach 80% der Teilnahmegebühr als Bearbeitungsgebühr in Rechnung gestellt. Stornierungen werden nur in schriftlicher Form (Fax, Post oder E-Mail) akzeptiert.

Bei Fernbleiben oder bei Abbruch der Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Bei einer Absage der Veranstaltung seitens der DECHEMA e.V. werden die bezahlten Gebühren in voller Höhe erstattet. Weitere Regressansprüche gegenüber dem Veranstalter sind ausgeschlossen.

Für Aussteller gelten gesonderte Stornierungsbedingungen.

Es gelten die Tagungs-AGB der DECHEMA e.V.